

# „Gemeinsam bewegt“

**AUSTAUSCH** / Französische Jugendliche waren innerhalb der deutsch-französischen Jugendbegegnung in Gersthofen. Der Gegenbesuch der Gersthofener in Nogent steht bald an.

**Gersthofen.** „Gemeinsam bewegt“ war das diesjährige Motto der Jugendbegegnung des Nogent-Vereins in Gersthofen. Passend zum Thema startete die Woche mit einem Ausflug nach München ins Air Hop. Bereits dort waren die Jugendlichen eine Gruppe und man konnte als Außenstehender kaum erkennen, wer zur deutschen und wer zur französischen Seite gehörte. Der Tag ging nach ausgiebigem und anstrengendem Hüpfen und einem entspannten Picknick im Olympiapark weiter mit einer Führung durch die BMW-Welt. Anschließend wurden die Beinahmuskeln beim Geocachen (eine Art Schnitzeljagd mit GPS-Geräten) im Olympiadorf erneut beansprucht. Das Wetter hatte zum Glück mitgespielt und so konnten die Jugendlichen in Ruhe Palisaden, Treppen und Balkone zählen. Auf der Rückfahrt nach Gersthofen wurde dann französisch, deutsch und mit Händen und Füßen über den Tag und die Folgetage diskutiert.

Um die Gruppe noch weiter zu stärken, fuhren alle zusammen in das Jugendtagungshaus Schopflohe. Auf dem Hinweg fuhr die Gruppe noch an einem Maislabyrinth vorbei. Dort wurden Kleingruppen gebildet und jede Gruppe durfte selbstständig durch das Labyrinth laufen, um die dort aufgestellten Fragen zu beantworten. Diese waren zwar auf deutsch gestellt, aber mit Händen und Füßen geht eben zur Not auch das. So wurden Bienen, Kaiser und ähnliche Begriffe oft genug pantomimisch versucht zu erklären. Insgesamt hatte die Gruppe sehr viel Spaß in den Tiefen des Maisfeldes. Auf Umwegen ging es durch den deutschen Straßenverkehr für die Gruppe nach dem Picknick weiter zum Jugendtagungshaus. Am nächsten Tag durften die



Der Jugendaustausch ist ein Erfolg. Die Franzosen waren da und bald geht es für die Gersthofener Jugendlichen nach Nogent.

Foto: vm

Jugendlichen ihre Kochkünste zeigen. In Vierergruppen bekamen sie zufällig ausgewählte Lebensmittel und sollten aus diesen ein vegetarisches Essen zaubern. Was nach Meinung der Jury auch allen gelungen war. Gewonnen hatte die Gruppe mit dem Blumenkohlgratin und einer Süßkartoffel-Apfel-Pfanne. Als Nachtisch gab es bei der Siegergruppe einen Obstteller mit einer Früchtecreme und Bananenkeksen. Natürlich waren auch die Gerichte der anderen Gruppen sehr ausgefallen und lecker.

Nach dem Mittagessen hatten die Jugendlichen sich eine Pause verdient, bevor es mit einer Fotoaktion und der Frage „Warum mache ich bei der Jugendbegegnung mit?“ weiter. Dabei

durften die Jugendlichen sich mit Fahnen fotografieren und sollten einen Satz dazu aufschreiben. Eine der schönsten Begründungen, die die Betreuer dabei zu hören bekamen, war die von David Wollnik: „Ich mache beim Jugendaustausch Nogent-Gersthofen mit, weil es jedes Jahr das Highlight meiner Sommerferien ist!“

Den restlichen Tag hatten die Jugendlichen zur freien Verfügung.

Am nächsten Vormittag wurde das Haus gesäubert und die Sachen gepackt, um den restlichen Tag Dinkelsbühl in Kleingruppen zu erkunden.

Am nächsten Tag ging es zum gemeinsamen Einkaufen und zu einem Picknick nach Scherneck. Beim Mittagessen merkte

man, dass alle mit der Auswahl zufrieden waren. Anschließend wurde Soccer Golf in Rehling gespielt. Dabei musste die Gruppe feststellen, dass wohl keine Fußballgötter in ihnen schlummern, aber was macht das schon, wenn man mit seinen Freunden Spaß hat?

Wie jedes Jahr gab es am letzten Abend ein Abschlussfest. Dieses Jahr am Backhaus der evangelischen Kirche in Gersthofen. Hierzu waren die Gastfamilien, die Jugendlichen, der Vorstand und viele weitere Freunde eingeladen, sich selbst ihre Pizza zu belegen. Nach dem etwas traurigen Abschied am Samstagmorgen ging es zurück. Alle freuen sich nun auf die nächste Jugendbegegnung dann in Nogent. (vm)